



► Nr. VO/2024/13195  
öffentlich

Lübeck, 16.04.2024

## Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:  
4.041.3 Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung

Bearbeitung: Sven Beesel (E-Mail: sven.beesel@luebeck.de Telefon: 122-4274)

## Vertretungsmodell in der Kindertagespflege - Stand der Pilotphase und weiterer Umgang mit den Stützpunkten

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.04.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
02.05.2024	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### Anlass:

**Bericht zum Vertretungsmodell in der Kindertagespflege - Stand der Pilotphase und  
weiterer Umgang mit den Stützpunkten**

### Bericht:

#### **Über den Stand der Pilotphase Vertretung von der Koordinierungsstelle Vertretung, Stand 12.04.24**

Das Modell „Mobile Vertretung“ ist seit dem 01.08.2023 verstetigt. Insgesamt sind 91 Kindertagespflegepersonen in Kooperation mit einer Vertretungsperson, das entspricht einer Abdeckung von ca. 36 Prozent.

In den beiden bisher existierenden Vertretungsstützpunkten hat sich die Belegung weiterhin nicht verbessert. In der Uhlandstr. 16 gibt es 2 Kooperationen, in der Vorwerker Str. gibt es 1 Kooperation (Vollbelegung wäre jeweils bei 5 Kooperationen). Dass trotz vielfacher Bemühungen der Betrieb der beiden Erprobungsstützpunkte nicht zufriedenstellend ins Laufen kommt, führt der AK Vertretung darauf zurück, dass der Bedarf in Lübeck für dieses Modell zu gering ist. Ganz aktuell hat sich die Stützpunkt-Vertretungskraft in der Uhlandstr. entschlossen, ihre Tätigkeit zum 30.04. zu beenden.

**Somit hält der AK Vertretung es für sinnvoll, diese beiden Vertretungsstützpunkte  
spätestens zum 31.07.2024 zu schließen.**

Für den **Standort Vorwerker Str. 28** plant der AK Vertretung im Rahmen der fortdauernden Pilotphase bis 31.07.2025 den Weiterbetrieb eines Hybrids aus Stützpunkt und Vertretungsräumen. So könnte die eine, von beiden Kooperationspartnerinnen sehr geschätzte Kooperation, bestehen bleiben und die freien räumlichen Kapazitäten für das Angebot weiterer Vertretungsräume genutzt werden.

In diesen Vertretungsräumen würden Mobile Vertretungskräfte, die mit KTPP kooperieren, welche in ihren eigenen Wohnräumen betreuen, die Vertretungseinsätze durchführen. Die Kontaktbesuche können bei den KTPP zuhause stattfinden. Wie oft und wie lange Vertretun-

gen stattfinden, ist jedoch ungewiss und somit würden die Räume möglicherweise länger unbeaufsichtigt sein. Der Vorteil der weiterhin bestehenden einen Stützpunkt-Kooperation wäre, dass die notwendige Betreuung der Räumlichkeiten durch den wöchentlichen Kontaktbesuch gewährleistet ist. (Die bisherige Stützpunkt-Vertretungsperson arbeitet dann überwiegend als Mobile Vertretungskraft und hat nur noch die eine Stützpunkt-Kooperation).

Die Vertretungsräume in der Uhlandstr. 16 sind bereits gut belegt. Um sie weiterhin nutzen zu können, ist es hier ebenfalls erforderlich, dass die andere Hälfte der Räumlichkeiten trotz Schließung des Stützpunktes regelmäßig genutzt wird. Diese regelmäßige Nutzung soll durch Untervermietung der hälftigen Immobilie an eine KTHP gewährleistet werden. Damit würde zudem ein unnötiger Leerstand vermieden werden.

Die Erprobung eines weiteren Modells, die **4+1 – Gruppe**, wurde vom Verein Kindertagespflege gewünscht. Die Durchführbarkeit von 4+1 – Gruppen in Lübeck ist weiterhin in der Überprüfung. In diesem Modell schließen sich 5 Kindertagespflegepersonen zusammen, die jeweils einen Freihalteplatz haben. Im Vertretungsfall werden die 4 Kinder der ausfallenden Kindertagespflegeperson auf die 4 restlichen Kindertagespflege-Stellen verteilt.

**Anlagen:**

Keine

Senatorin Monika Frank